



öffentliches Protokoll der 27. Sitzung des Studierendenrates am 08.09.2020

Studierendenrat

Vorstand

Jil Diercks
Jonathan Schäfer
Elisabeth Zettel

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990
Telefax: 0 36 41 · 9 400 993
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Nena Bennewitz, Marcus D.D. Đào, Jil Diercks, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Isabel Heide, Deborah Heiden, Jessica Dagmar Herrmann, Gloria Holfert, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Leah Kanthack, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Julika Loos, Marcel Julian Paul, Florian Rappen, Gero Reich, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Sofie Steger, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Rosa Velten, Markus Wolf, Elisabeth Zettel
entschuldigte MdStuRa:	
ruhende Mandate:	Benedikt Friedl, Morris Scheithauer, Bastian Schiweck, Jan Henning Ziegner
unentschuldigte MdStuRa:	Klara Morfeld, Laura Strohschneider, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Pauline Häßler, Sonja Garan, Felix Graf
Gäste:	Jan Böhmer, Carlotta Hilligloh, Nana Scholz
Sitzungsleitung:	Jonathan Luiz Schäfer
Protokoll:	Jil Diercks, Elisabeth Zettel
Sitzungsort:	Digitaler Raum: https://bbb.fmi.uni-jena.de/b/jon-kwk-a63

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der siebenundzwanzigsten Sitzung am 08.09.2020](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Sitzungsleitung

- Florian Rappen:**
Berichtet von der Umgestaltung des Konferenzraums durch den Vorstand. Er freut sich darüber.
Jonathan Schäfer:
Bedankt sich für die Ratschläge von Florian Rappen.
- Jonathan Schäfer:**
Berichtet von den Bahnverhandlungen der letzten Woche. Die Bahn möchte eine Vertragsänderung mit deutlich erhöhtem Preis. Der Vertrag wird bis Ende des Jahres gekündigt. Es gibt Neuverhandlungen für das Wintersemester 2021. Wir sehen aktuell nicht, dass wir eine Urabstimmung durchführen können und daher keiner Preiserhöhung zustimmen können. Die Urabstimmung müsste bis zum nächsten April stattfinden, damit über einen neuen Betrag zum WiSe 2021 verhandelt werden kann. Er denkt nicht, dass diese beschlussfähig sein wird. Auch bei der Deutschen Bahn soll das E-Ticket eingeführt werden.
Der DB-Tarif wird zum Deutschlandtarif. Dabei handelt es sich um eine formale Änderung. Der zukünftige Vertrag soll nicht gekündigt werden, sondern wird automatisch auslaufen, wenn dieser nicht verlängert wird. Der Preis für das Sommersemester bleibt gleich.
Das nächste Treffen wird am 08. 10. um 14 Uhr stattfinden.
Scania Sofie Steger:
Warum nicht runter? Wir haben doch unser "Defizit" jetzt abgebaut?
Jonathan Schäfer:
Der Plan ist es zum WiSe 2021/2022 69,67€ zu zahlen, ab WiSe 2022/2023 73,05€. Hintergrund ist eine jährliche Steigerung der Bahn-Tickets in Höhe von ca 2% pro Jahr, die auch beim Semesterticket eingeführt werden soll. Aktuell finden keine Fahrgastbefragungen statt, wegen der Hygieneregeln.
Das Angebot seitens der Deutschen Bahn in Form von fahrenden Zügen ist vorhanden. Die Studierenden nutzen es wohl einfach nicht. Niedriger wird der Preis seitens der DB nicht, wenn dann wird das Ticket abgeschafft.
- Kai Hölzen:**
Berichtet von der KTS-Sitzung vom letzten Donnerstag. Es wurden Martin Schmidt der EAH Jena und Hannah Schneider von der Universität Erfurt als neue Sprecher*innen der KTS gewählt. Ende des Monats soll eine weitere Sitzung der KTS stattfinden. Auf dieser Sitzung soll eine Stellungnahme zum Bericht des Thüringer Rechnungshofes erarbeitet werden. Wenn weitere Punkte ergänzt werden sollen, soll sich bitte an die Delegierten gewendet werden.

- **Vorstandsberichte** (Jonathan Schäfer):
Letzte Woche fand ein Gespräch mit dem Personaldezernat statt. Weiteres dazu wird bei dem TOP 4 berichtet. Zudem fand ein Monatsgespräch mit dem Personalrat v.a. zur Dienstvereinbarung statt. Die Personalrätin kann heute leider nicht anwesend sein.
- **Marcus D.D. Đào:**
Gestern wurde in der Universität der Strom abgeschaltet und damit auch die StuRa-Server. Es gab keine Probleme von der Seite des StuRa dabei.
- **Marcel Horstmann:**
Fragt, warum die Seite des Akrützels nicht aufrufbar ist?
Jonathan Schäfer:
Das Zertifikat ist anscheinend abgelaufen. Er fragt, ob die Technik etwas darüber weiß.
Marcus D.D. Đào:
Der Medienserver wird von Carsten betreut. Er fragt bei ihm nach.
Sonja Garan:
Sagt, dass Carsten auf jeden Fall wegen der Seite des Campusradio Bescheid weiß.

NEU 02 ALT 02 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Sitzungsleitung Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **33** gewählten MdStuRa haben **4** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **29** stimmberechtigten MdStuRa sind **18** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **20 Jas**

Beschluss der Tagesordnung:

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	Diskussion & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Corona und Studieneinführungstage	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 07	Diskussion & Beschluss	Rahmendienstvereinbarung	Vorstand
ALT 08	Diskussion & Beschluss	Beendigung Projekt CampusTV	Vorstand
ALT 09	Diskussion & Beschluss	Unterstützung „Decolonize Climate Action!“	Pauline Häßler
ALT 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
ALT 12	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020	Marcel Horstmann
ALT 13	Diskussion & Beschluss	M-044-2020 - Erneuerung des FSR-Kom-Servers	Jonathan Schäfer
ALT 14	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Protokoll:

Markus Wolf:

Antrag auf Aufnahme von einem TOP "Thüringer Rechnungshof"

Florian Rappen:

Es geht im Bericht ja nicht um die aktuelle, sondern die vergangene Führung des StuRa, daher bezweifelt er die Dringlichkeit.

Markus Wolf:

Die Führung besteht aus dem ganzen Gremium. Er möchte das ungern weiter hinauszögern und möchte dringend darum bitten dies heute aufzuarbeiten.

Abstimmung über Aufnahme von TOP "Thüringer Rechnungshof":

8/5/2

→ angenommen

Markus Wolf möchte diesen TOP zwischen alt TOP 5 und alt TOP 6

Gegenrede Jonathan Schäfer: die Rahmendienstvereinbarung ist dringlicher

Marcel Horstmann: schlägt nach TOP 7 (alt 8) vor

-> Markus Wolf übernimmt

Gero Reich:

Den TOP „Thüringer Rechnungshof“ von TOP 8 auf neu TOP 12 setzen

Markus Wolf:

Möchte den TOP auf TOP 8 setzen

Abstimmung:

TOP 8: 4

TOP 12: 9

Enthaltung: 2

→ Der TOP „Thüringer Rechnungshof“ wird auf neu TOP 12 gesetzt

Neue Tagesordnung:

ALT TOP	NEU TOP	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	NEU 01	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 02	NEU 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 03	NEU 03	Diskussion & Beschluss	Übergangshaushalt	Jonathan Schäfer
ALT 04	NEU 04	Diskussion & Beschluss	Zukunft Personalverwaltung	Vorstand
ALT 05	NEU 05	Diskussion & Beschluss	Corona und Studieneinführungstage	Vorstand
ALT 06	NEU 06	Diskussion & Beschluss	Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0	Marcel Horstmann
ALT 07	NEU 07	Diskussion & Beschluss	Rahmendienstvereinbarung	Vorstand
ALT 08	NEU 08	Diskussion & Beschluss	Beendigung Projekt CampusTV	Vorstand
ALT 09	NEU 09	Diskussion & Beschluss	Unterstützung „Decolonize Climate Action!“	Pauline Häßler
ALT 10	NEU 10	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Geschäftsordnung: Bildung eines Referats politische Bildung	Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan Goebel
ALT 11	NEU 11	2. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Jonathan Schäfer
	NEU 12	Diskussion	Thüringer Rechnungshof	Markus Wolf
ALT 12	NEU 13	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020	Marcel Horstmann
ALT 13	NEU 14	Diskussion & Beschluss	M-044-2020 - Erneuerung des FSR-Kom-Servers	Jonathan Schäfer
ALT 14	NEU 15	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

10/3/2 → angenommen

NEU 03 ALT 03 Diskussion & Beschluss Übergangshaushalt Vorstand
Antragstext:

Liebe Alle,

durch den Beschluss der neuen Finanzordnung des Studierendenrates vom 17.12.2019 sowie des Beschlusses der zweiten Satzungänderung vom 14.01.2020 muss eine Verschiebung des Haushaltsjahres auf den 01. April folgen. Daher benötigen wir für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. März 2020 einen Übergangshaushalt. Auf Grund der Novellierung der ThürStudFVO muss dieser bis 01.10.2020 eingereicht sein.

Viele Grüße
 Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den angehängten Übergangshaushalt.

Protokoll:

ÄA 1 von Jil Diercks:
 "Setze A.11.02 auf 0€"

→ vom Antragssteller übernommen

GO-Antrag von Marcel Horstmann auf Beendigung der Lesung

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer: er möchte ein Meinungsbild darüber machen, ob vor der nächsten StuRa-Sitzung nächste Woche noch ein Treffen der AG Übergangshaushalt stattfinden soll
 Keine Gegenrede

→ angenommen

Meinungsbild:

Ja: 6
 nein: 12

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ Beendigung der ersten Lesung

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer und Jil Diercks:

Hiermit möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten der AG Übergangshaushalt: Marcus D.D. Dao, Marcel Horstmann, Kai Hölzen, Gloria Holfert (früher gegangen), Johann Ulrich (früher gegangen), Florian Rappen, Sophia Bier, Jonathan Schäfer und Jil Diercks bedanken.

Schön, dass ihr da wart!

NEU 04 ALT 04 Diskussion & Beschluss Zukunft Personalverwaltung

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

es fand am 03. September 2020 mit dem Personaldezernat ein Gespräch der Universität statt. Dabei wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass eine fortlaufende Zusammenarbeit nach dem 31.12.2020 von Seiten des Personaldezernats nicht erwünscht wird. Daher muss der Studierendenrat zeitnah einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen finden.

Liebe Grüße
Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bedauert das Ende der Zusammenarbeit mit dem Dezernat 5. Ferner beauftragt er den Vorstand Angebote für einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen zu suchen.

Protokoll:

ÄA1 von Gero Reich:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bedauert das Ende der Zusammenarbeit mit dem Dezernat 5. Diese Versagung der Unterstützung der Studierendenschaft durch die Verwaltung der Universität stellt eine Zäsur in der Zusammenarbeit dar. Der Studierendenrat fordert den Präsidenten daher auf, diese Entscheidung ausführlich zu begründen. Ferner beauftragt er den Vorstand Angebote für einen externen Dienstleister für die Personalabrechnungen einzuholen.

Abstimmung über den ÄA1:
9/3/6

→ angenommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 05 ALT 05 Diskussion & Beschluss Corona und Studieneinführungstage

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

Das Thema Corona beschäftigt den Studierendenrat seit Ende des Wintersemesters 2019/2020. Auch die StudienEinführungstage (StET) werden sehr durch die aktuelle Corona-Krise geprägt sein. Um einerseits den FSRe eine Sammlung zu geben und andererseits sich auch studierendenschaftsintern auf Regeln und Absprachen zum Umgang mit der Situation treffen zu können würden wir gerne ein Austauschgremium/eine Arbeitsgruppe gründen. Diese soll sich sehr bald treffen und einen Katalog/ eine Broschüre erstellen. Diese soll noch im September beschlossen werden, um den FSRe eine schnelle und zuverlässige Planung zu ermöglichen. Auch sollte man sich in diesem Rahmen überlegen welche Termine für die AG genannt werden, um eine zeitnahe Treffen zu ermöglichen.

Eure Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die AG Corona-StET zu gründen. Ihr Aufgabe ist es eine Broschüre zu erstellen, die den StET-Organisatoren als Richtlinie und Leitfaden dienen soll. Teil dieser Arbeitsgruppe sollen möglichst Mitglieder aller FSRe sein. Auch werden die MdStuRa dazu aufgefordert an dieser Arbeitsgruppe teilzunehmen. Die Einladung dazu soll noch am 03.09.2020 versandt werden.

Protokoll:

GO-Antrag von Jens Lagemann auf Nichtbefassung zurückgezogen

GO-Antrag von Gero Reich auf 15 Minuten Pause

Keine Gegenrede

→ angenommen

*Unterbrechung der Sitzung um 20:03 Uhr
Wiederaufnahme der Sitzung um 20:18 Uhr*

ÄA1 von Gero Reich:

Ersetze den gesamten Beschlusstext durch:

„Der Vorstand schickt eine Mail an alle FSRe in der auf die Problematik(en) hingewiesen wird. Die rechtssichere Planung liegt in Verantwortung der jeweiligen FSRe.“

Abstimmung über den ÄA 1:

7/6/3

→ angenommen

GO-Antrag von Elisabeth Zettel auf Nichtbefassung

Keine Gegenrede

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nicht befasst

NEU 06 ALT 06 Diskussion & Beschluss Benennung einer studentischen Vertretung beim Projekt Friedolin 2.0 Marcel Horstmann

Antragstext:

Lieber Vorstand,

da ich zum Master die Universität wechsele, kann ich meine Aufgaben im Studierendenrat nicht mehr alle übernehmen - daher trete ich als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 zurück. Ich bitte in der kommenden Sitzung den folgenden Antrag zu behandeln:

Begründung:

Da ich leider voraussichtlich im kommenden Semester nicht mehr an der FSU immatrikuliert bin, gebe ich jetzt schon meine Position als studentischer Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0 ab, damit eine neue Person sich mit Jonathan in die Thematik einarbeiten kann.

Beste Grüße,
Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt als _____ studentischen Vertreter beim Projekt Friedolin 2.0.

Protokoll:

ÄA 1 von Jil Diercks und Jonathan Schäfer

Titel: Studentische Vertretung bei dem Projekt Friedolin 2.0

Ersetze „_____“ durch „Jan Böhmer“.

→ vom Antragssteller übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

16/1/2 → angenommen

NEU 07 ALT 07 Diskussion & Beschluss Rahmendienstvereinbarung Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,

um die Arbeitszeit der Beschäftigten der Studierendenschaft zu regeln, hat der Vorstand des Studierendenrates gemeinsam mit der Personalrätin eine Rahmendienstvereinbarung in Anlehnung an die Dienstvereinbarung der Friedrich-Schiller-Universität Jena erarbeitet und soll nun beschlossen werden. Die Rahmendienstvereinbarung ist im Anhang zu finden.

Liebe Grüße
Euer Lieblings Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Rahmendienstvereinbarung.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/2 → angenommen

**NEU 08 ALT 08 Diskussion & Beschluss Beendigung Projekt CampusTV Vorstand
Antragstext:**

Liebe Alle,

seit geraumer Zeit, ist das Projekt CampusTV (CTV) eine Kooperation der beiden Jenaer Studierendenschaften. Dabei gab es auch in der Vergangenheit immer ein Auf und Ab. Nachdem das Projekt im Frühling letzten Jahres bereits das erste Mal eingestellt wurde, wurde es im Herbst wieder fortgesetzt. Nachdem anfangs sehr viel Interesse seitens CTV herrschte und einige Aussprachen mit uns und dem EAH-Vorstand geführt wurden, müssen wir nun feststellen, dass CTV immer wieder in alte Verhaltensmuster zurückgefallen ist. Einer der Hauptpunkte waren Auftragsproduktionen für Studierendenschaftsexterne Projekte und Firmen. Allerdings hat es für uns auch den Anschein, dass sich CTV wieder von den Ordnungen des Studierendenrates distanziert (vgl. Richtlinien zur Nutzung sozialer Medien für den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Anhang 1 und 2). Auch hat es das Projekt trotz seiner Stärke von mittlerweile zehn Mitgliedern seit vor Beginn der Amtszeit bis heute nicht geschafft auch nur ein Video zu veröffentlichen. Selbst die Homepage bzw. das Impressum ist bis heute nicht aktualisiert (vgl. Anhang 3). Daher haben sich die Vorstände der beiden Studierendenräte bezüglich dieses Projektes getroffen und evaluiert, ob und gegebenenfalls unter welchen Vorgaben das Projekt weitergeführt werden sollte. Dabei waren sich beide Vorstände einig, dass dies unter Anbetracht der aktuellen Sachlage nicht sinnvoll ist. Daher haben wir uns darauf geeinigt, das Projekt beenden zu lassen. Diesmal soll eine Wiederaufnahme des Projektes allerdings an Bedingungen geknüpft werden.

Wir schlagen folgende Bedingungen vor:

1. Die Vorlage einer schriftlichen Ausarbeitung eines Konzeptes für das Projekt „CampusTV“.
2. Die Vorlage mindestens einer Video-Probe. Dabei soll das Augenmerk nicht auf der Art des Videos sondern auf der inhaltlichen Gestaltung liegen.
3. Der EAH-StuRa und der FSU-StuRa sprechen sich beide für eine Wiederaufnahme des Projekts aus.

Liebe Grüße
Euer Vorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Beendigung des Projekts CampusTV Jena und damit die Einstellung der Homepage, des Youtube- sowie Facebook- und Instagram-Kanals von CampusTV.

Protokoll:

Die Chefredakteurin Melanie Münzberg ist am 03.09.2020 von ihrem Amt zurückgetreten.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ angenommen

Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer:

Ich finde es bemerkenswert, dass die Diskussion über die Zukunft der Technik länger dauert, als die Diskussion über die Beendigung des Projektes.

NEU 09 ALT 09 Diskussion & Beschluss Unterstützung „Decolonize Climate Action!“ Pauline Häßler**Antragstext:**

Das Umweltreferat möchte gerne die Studierenden, die sich in der Gruppe „Decolonize Climate Action!“ engagieren mit 400€ in ihren Fahrtkosten für ein Arbeitstreffen vom 11.-13.09.2020 in Göttingen unterstützen. Bei diesem Treffen soll an einer Broschüre gearbeitet werden, in der eine umfangreiche Materialsammlung zu Rassismus und kolonialen Kontinuitäten in der Klimagerechtigkeitsbewegung sowie Handlungsmöglichkeiten erstellt werden soll. Aktuell sind es 11 Studierende, die für das Arbeitstreffen von Jena nach Göttingen und wieder zurück fahren möchten - wir rechnen mit einem durchschnittlichen Fahrkartenpreis von 20,90€ pro Fahrt, also mit Gesamtkosten von 459,80€ für die Studierenden, von denen ein Großteil durch diese Unterstützung gedeckt werden würde. Ohne die Unterstützung ist nicht sicher, dass alle Studierenden zu dem Treffen fahren können.

Vielen Dank und liebe Grüße,
Pauline

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 400€.

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:
Ersetze "400€" durch "100€".

→ von der Antragsstellerin übernommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/4/1 → angenommen

NEU 10 ALT 10 2. Lesung & Beschluss

**Änderung der Geschäftsordnung:
Bildung eines Referats politische
Bildung**

**Carlotta Hilligloh, Lilli Hauphoff und Jan
Goebel**

Antragstext:

Liebe Mitglieder des Studierendenrats,

die Mitarbeiter*innen des Arbeitskreis Politische Bildung möchten, dass ein Referat Politische Bildung in die Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Universität aufgenommen wird. Die bisher vom Arbeitskreis Politische Bildung geleisteten Aufgaben werden dann vom Referat übernommen und der Arbeitskreis wird aufgelöst.

Der Arbeitskreis, welcher laut Satzung zur Bearbeitung von Einzelthemen temporär eingerichtet und jedes Jahr neu benannt wird arbeitet nun seit über 6 Jahren kontinuierlich an der Aufgabe, politische Bildung für Studierende zugänglich zu machen. In §2, Abs. 2, 3. der Satzung wird die Förderung der politischen Bildung als eine Hauptaufgabe der Verfassten Studierendenschaft und demnach auch des Studierendenrats festgeschrieben. Während die Aufgaben 1. und 2. – die Wahrnehmung der hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden – durch einige Referate vertreten werden, wird politischer Bildung bisher nur durch die Teilhabe an den demokratischen Instanzen durch aktives und passives Wahlrecht geboten. Politische Bildung wird neben der Partizipation an politischen Gremien bzw. der Teilnahme an Wahlen jedoch auch durch die Bereitstellung von Bildungsangeboten gefördert. Dem ist der Arbeitskreis die letzten Jahre durch die Alternativen Orientierungstage und Einzelveranstaltungen zu verschiedenen politischen Themen erfolgreich nachgekommen. Die Alternativen Orientierungstage als Kernprojekt des Arbeitskreises finden dieses Jahr zum siebten Mal in Folge statt und ermöglichen insbesondere Erstsemester*innen die Auseinandersetzung mit politischen Themen, welche wir nach aktuellen regionalen, nationalen und internationalen politische Ereignissen und Debatten auswählen. Neben dieser inhaltlichen Auseinandersetzung erfahren sie direkt zu Beginn ihres Studiums und ihrer Zeit in Jena, welche Anlaufpunkte für politische Bildung beziehungsweise politisches Engagement existieren und welche Debatten die Studierendenschaft und die Stadt aktuell umtreiben. Beispielsweise sind verschiedene Referate der Universität und der Fachhochschule, Beratungsstellen, Bürgerinitiativen und Jugendorganisationen jährlich vertreten und stoßen mit ihren Vorträgen und Workshops, Stadtrundgängen und Kennlernabenden einen Austausch, eine Wissenserweiterung und eine Vernetzung zwischen Studierenden an. Ein Hauptziel der Alternativen Orientierungstage ist es, durch diese Veranstaltungen das Bewusstsein für, das Interesse an und die Zugänglichkeit von politischer Bildung zu fördern.

Durch ein Referat, welches laut Satzung zur Erfüllung der Aufgaben des Studierendenrats gebildet wird und zu dessen inhaltlicher Ausgestaltung beiträgt, kann diese wichtige Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft angemessen repräsentiert und bearbeitet werden. Deshalb möchten wir nach dieser langen Zeit des aktiven Wirkens des Arbeitskreises, dass dieses Tätigkeitsfeld einen ständigen Platz als Referat des Studierendenrats erhält und damit die Stellung, die der Förderung der politischen Bildung in einem politischen Gremium zusteht.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgenden Änderung der Geschäftsordnung:
ergänze bei §16, Abs. 1: „q) Politische Bildung“.

Weiterhin beschließt der Studierendenrat folgende Änderung des Anhangs der Geschäftsordnung:

Ergänze bei Anhang 2: „17. Referat für politische Bildung“

Das Referat erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz

4 des Thüringer Hochschulgesetzes:

„Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden“. Dazu werden Bildungsveranstaltungen zu politischen Themen angeboten, der Raum für Debatten geschaffen und Partizipationsmöglichkeiten für politisches Engagement aufgezeigt.

Protokoll:

ÄA1 von Jonathan Schäfer:

"streiche 16 abs 1: c) Hochschulpolitik d) inneres i) sport j) Informationstechnik n) studierende Eltern p) promotions studierenden"

ÄA1.2 zum ÄA 1 von Marcel Horstmann

streiche "d) inneres"

→ zurückgezogen

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf sofortige Abstimmung des ÄA1

→ zurückgezogen

Abstimmung über den ÄA1:

5/9/4

→ abgelehnt

GO-Antrag von Laura Steinbrück auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

10/6/2 → abgelehnt

NEU 11 ALT 11 2. Lesung & Beschluss Änderung der Satzung
Antragstext:

Jonathan Schäfer

Liebe Alle,

bei einem Treffen mit dem Vorstand des StuRas der EAH zur Ausarbeitung des neuen Vertrages zur Festlegung der Kooperation beim Campusmedium Akrützel, fiel uns auf, dass das vertretende Mitglied des StuRa der EAH nicht einmal beratendes Mitglied und somit sehr wahrscheinlich nicht mal antragsberechtigt ist. Dies halte ich speziell unter dem Aspekt, dass wir diverse gemeinsame Projekte haben für unpraktikabel und unangemessen. Daher beantrage ich eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Liebe Grüße
Jonathan Schäfer

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt o):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena in den Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena“

so wie eine Ergänzung von §12 (4) der Satzung um einen Punkt p):

„der oder die Entsandte des Studierendenrates der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Protokoll:

ÄA1 von Jil Diercks:

Ergänze:

so wie eine Änderung von §12 (4) Punkt f) zu:

"das Personal der Studierendenschaft"

→ vom Antragssteller übernommen

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 16 MdStuRa sind anwesend. Das Gremium ist damit weiterhin beschlussfähig.

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Vertagung

Keine Gegenrede

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ vertagt

NEU 12

Diskussion

Thüringer Rechnungshof

Markus Wolf

Antragstext:

Liebe Alle,

ich möchte euch bereits jetzt darüber informieren, dass ich zur nächsten Sitzung den Antrag stellen werde, einen Diskussions-TOP bezüglich des Berichtes des Thüringer Rechnungshofes aufzunehmen.

Der Bericht zeigt gravierende Probleme und Kritikpunkte an der derzeitigen Führung des Studierendenrates auf und sollte dementsprechend sorgfältig aufgearbeitet werden.

Ich wünsche euch allen ein schönes Wochenende.

Mit besten Grüßen

Markus Wolf

PS: Anbei habe ich nochmal den Bericht angefügt.

Protokoll:

GO-Antrag von Jonathan Schäfer auf Nichtbefassung
Gegenrede vom Marcel Horstmann
8/7/2

→ angenommen

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

→ nicht befasst

NEU 13 ALT 12 Diskussion & Beschluss Tätigkeitsbericht Amtszeit 2019/2020 Marcel Horstmann
Antragstext:

Nach unserer eigenen Satzung verpflichtet sich der StuRa der FSU einen Tätigkeitsbericht jede Amtszeit bis zum 30. September zu veröffentlichen. Nachdem ich nun von zahlreichen Referaten, AKs u. W. Teiltätigkeitsberichte erhalten habe, habe ich den diesjährigen Tätigkeitsbericht fertig erstellt. Dieser befindet sich im Anhang.

Beschlusstext:

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wird auf der Website des StuRas veröffentlicht.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

11/0/3 → angenommen

NEU 14 ALT 13 Diskussion & Beschluss M-044-2020 – Erneuerung des FSR-Kom-Servers Jonathan Schäfer
Antragstext:

Siehe Anhang.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Mittelfreigabe M-044-2020 in Höhe von 750€ für die Erneuerung des FSR-Kom-Servers.

Protokoll:

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:

14/0/1 → angenommen

NEU 14 ALT 15 Formal Sonstiges Sitzungsleitung
Protokoll:

- **Marcel Horstmann:**
Fragt, ob das Schreiben vom Thüringer Rechnungshof öffentlich ist.
- **GO-Antrag** von Gero Reich auf Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten
Gegenrede von Florian Rappen: Versteht die Last von Rauchern, aber sieht dies bei dem TOP Sonstiges nicht als notwendig
3/10/1
→ abgelehnt
- **Jonathan Schäfer:**
Ist sich nicht sicher, ob der Bericht öffentlich ist. Er geht aber nicht davon aus, da der Bericht bisher noch nicht an die Presse kommuniziert wurde.
- **GO-Antrag** von Florian Rappen auf Streichung des Gesprächsthemas Thüringer Rechnungshof bei dem TOP Sonstiges
Gegenrede von Markus Wolf: formal
6/4/4
→ angenommen
- **Markus Wolf:**
Wünscht sich für die nächste Sitzung, dass die Zeiten zum Abstimmen gleich bleiben.
Jonathan Schäfer:

Versucht, dass möglichst viele MdStuRa teilnehmen können, kann sich auch zukünftig gerne einen Timer stellen.

- **Marcel Horstmann:**
Bittet darum, dass der Abstimmungstext des GO-Antrags erneut verlesen wird.
- **Sonja Garan:**
Fragt, wie der Stand bezüglich des Markt der Möglichkeiten ist.
Jonathan Schäfer:
Wir wissen leider noch nicht die der Stand ist, der Vorstand wird nachfragen.
- **Marcus D.D. Đào:**
Die Webseiten der Campusmedien funktionieren wieder.
Jonathan Schäfer:
Danke an Carsten an dieser Stelle.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:06 Uhr.

Protokoll: Jil Caron Diercks, Elisabeth Zettel

Sitzungsleitung: Jonathan Luiz Schäfer